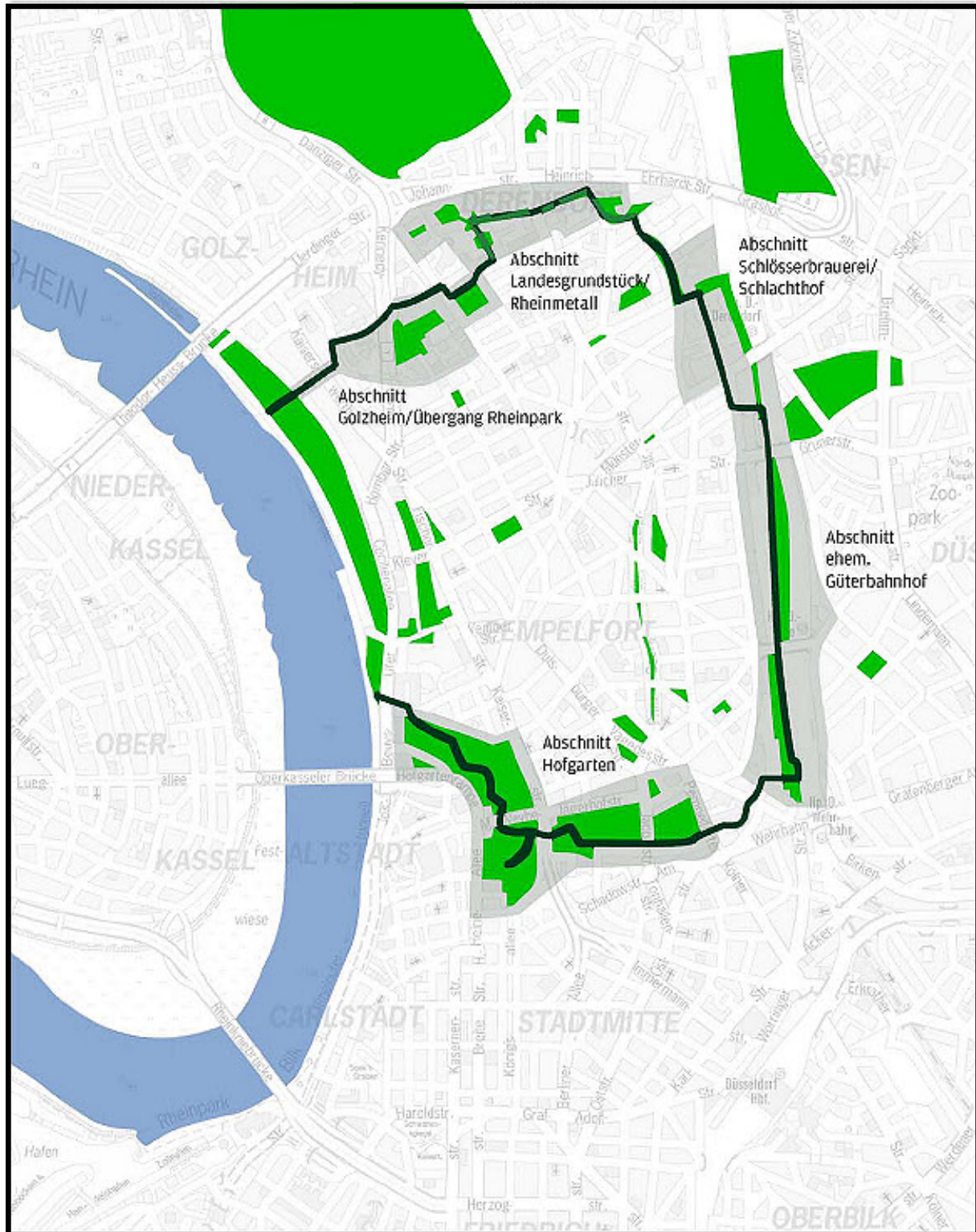


AG Zweiter Grüner Ring

Ergebnisplan 2011

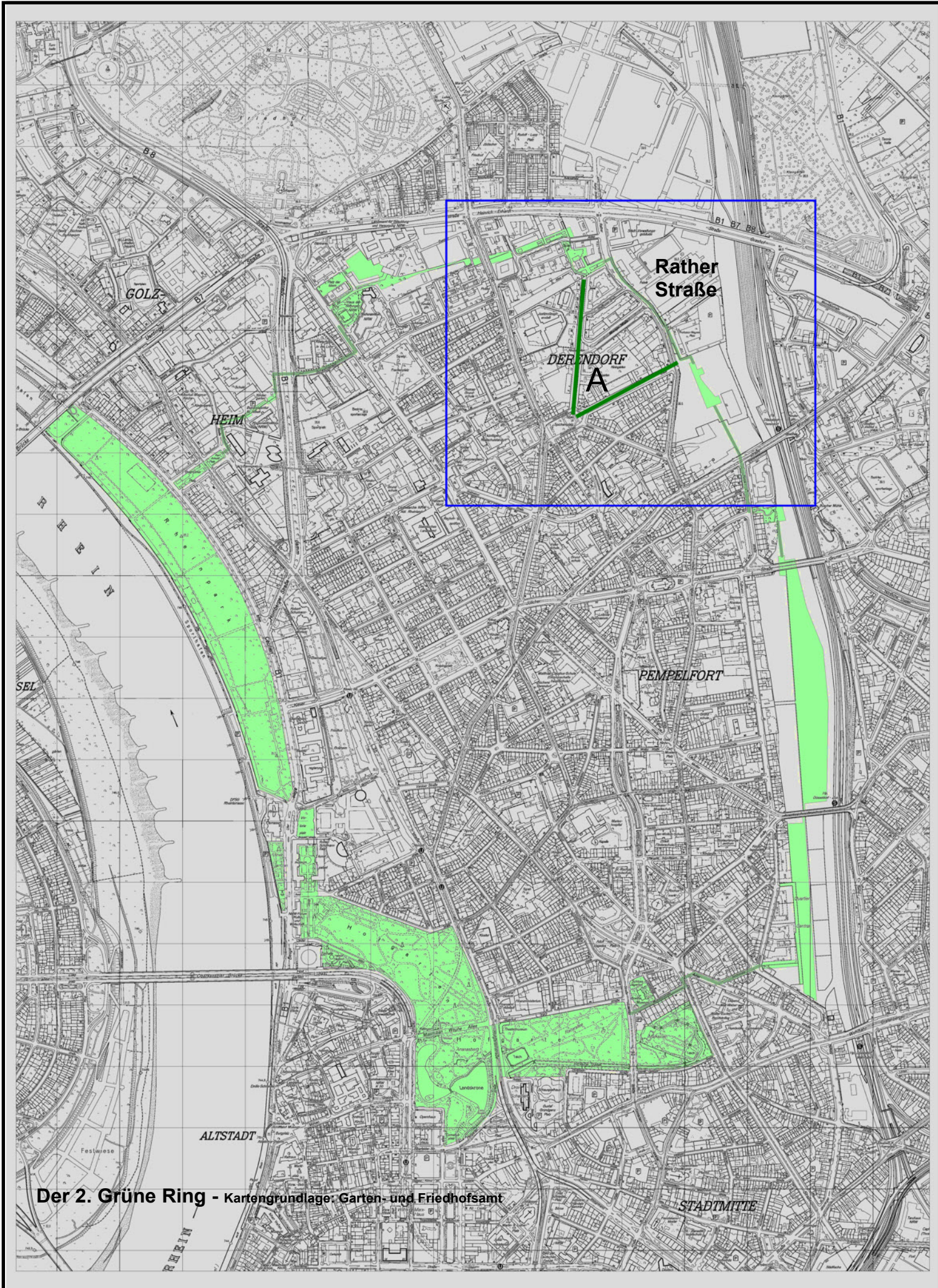


AG Zweiter Grüne Ring



Der „**Zweite Grüne Ring**“ wurde von einer **Arbeitsgruppe des Fachforums II** als Grünvernetzung der Umstrukturierungsgebiete um die nördliche Innenstadt – vom Güterbahnhof Derendorf über das ehemalige Schlösser- und Schlachthofgelände, das Rheinmetallgelände, das Kasernengelände Tannenstraße und den ehemaligen Schulstandort Schwannstraße – mit dem Rheinpark und dem Hofgarten konzipiert. **Die Arbeitsgruppe erarbeitete die Wegführung** (Siehe umseitigen Plan), die inzwischen von der städtischen Planung bis auf einen **Dissenz** um die Rather Straße übernommen worden ist und durchgeführt wird. Wegen der **hohen Lärmbelastung** der Rather Straße schlägt das Fachforum eine Wegführung anstelle durch die Rather Straße durch die Spichernstraße und Metzger Straße mit **Einbindung** des neuen **Wohngebietes Ulmer Höh’**. Teilabschnitte sind bereits realisiert (Stadtgärten Derendorf, Rheinmetall-Allee, Baumpflanzung Beuthstraße) oder in der Planung weit fortgeschritten (Tannenstraße), andere dagegen erst in der konzeptionellen Vorbereitung.

Das **Fachforum II** wird die Realisierung des 2. Grünen Rings, die sich über viele Jahre erstrecken wird, begleiten.



Der 2. Grüne Ring - Kartengrundlage: Garten- und Friedhofsamt

Die Arbeitsgruppe 2. Grüner Ring und das Gartenamt stimmen mit der Führung des grünen Rings weitgehend überein. Wegen des Verkehrslärms in der Rather Straße besteht noch Diskussionsbedarf. Hier schlägt die Arbeitsgruppe eine abweichende Führung über die Spichernstraße und Metzger Straße vor (A).